



Newsletter der Schulstation



Nr.11- 09/2020

Liebe Eltern,

Einige kennen ihn bereits aus der Lockdown-Zeit – den Newsletter der Schulstation.

Während der Schulschließungen war uns sehr wichtig, trotzdem in Kontakt mit den Schüler*innen zu bleiben und Hilfe und Unterstützung aus der Ferne anzubieten.

So kamen wir auf die Idee der wöchentlichen Newsletter - gefüllt mit Tipps für Homeschooling und Soziales Lernen zuhause, Ideen für Aktivitäten mit den Kindern und natürlich wichtige Adressen und Nummern für den Notfall.

Auch wenn die Schulen inzwischen wieder geöffnet sind und so etwas wie ein „Regelbetrieb“ herrscht, so möchten wir zusätzlich weiterhin gern auf das Medium „Newsletter“ zurückgreifen.

Hier stellen wir regelmäßig Projekte aus dem Sozialen Lernen in der Schule vor, berichten über unsere aktuellen Themen und bieten einen Raum des Austauschs an.

Die Tops dieser Woche sind:

- Ideen für die Herbstferien
- Ein Interview mit Fr. Wolfram (Klassenerzieherin der Eichhörnchen) über ihre Therapiehündin in Ausbildung – Ayla
- Vorstellung der AWO Erziehungs- und Familienberatung
- und natürlich wichtige Adressen und Telefonnummern

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Anfragen jeglicher Art ☺

Die Schulstation
Benjamin, Maike und Nick
Tel: 030 530 866 24
@: schulstation-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de

Herbstferien – was tun?

Ferienprogramm Gelbe Villa

Was: Workshops (Zeichnen, Theater, Mode...)

Wo: Gelbe Villa (U Platz der Luftbrücke)

Infos: <https://die-gelbe-villa.de/>

Ausflug Naturpark und Wildgehege Glauer Tal

Was: Ausflug in die Natur

Wo: Nähe Trebbin (Regio)

Infos: <https://www.naturpark-nuthe-nieplitz.de/startseite/>

Ferienprogramm FEZ –Ab in die Zukunft

Was: futuristische Workshops

Wo: FEZ (S Wuhlheide)

Infos: <https://ferienfez.fez-berlin.de/phaenomenien/>

Ferienangebote der Kinder- und Jugendzentren...

...gibt es oft kurzfristig auf den Websites / Instagram

Jukuz Gérard Philipe - @_jukuz_

KiJuKuZ Kreuzberg - @kijukuzkreuzberg

Young Arts Neukölln - @youngarts_nk

ReachIna Mädchenladen - @reachina.outreach

Manege - @manege44

TERMINE – TERMINE

- Am Montag, den 05.10., ist SV-Treffen für die FSG's (in der 3. Stunde) und die PKW's (5. Stunde).
- Außerdem findet vor den Herbstferien noch der Medienworkshops bei den Geckos statt. Die Froschklasse hat am 09.10. ein Elterncafé zum Thema „Medien“, welches vom Medienkompetenzzentrum Neukölln begleitet wird.

„Inzwischen trauen sich alle, sie zu streicheln!“

Ein Gespräch mit Lucie Wolfram, Klassenerzieherin der Eichhörnchen über Ayla, ihre Therapiehündin in spe, tiergestützte Pädagogik an der Schule und ihre „Schul-hund-AG“ im Ganzttag 1-3.

Hallo Lucie, erzähl uns doch mal etwas über Deinen Hund...

...aber gern! Meine Hündin heißt Ayla und ist 15 Monate alt. Sie ist ein Australian Shepherd und sie lebt seit ungefähr einem Jahr bei mir, also praktisch schon ihr ganzes Leben lang.

Ich habe mich schon während meines Studiums viel mit tiergestützter Pädagogik beschäftigt und mich nun dazu entschieden, mit Ayla gemeinsam die Therapiehundebildung zu machen.

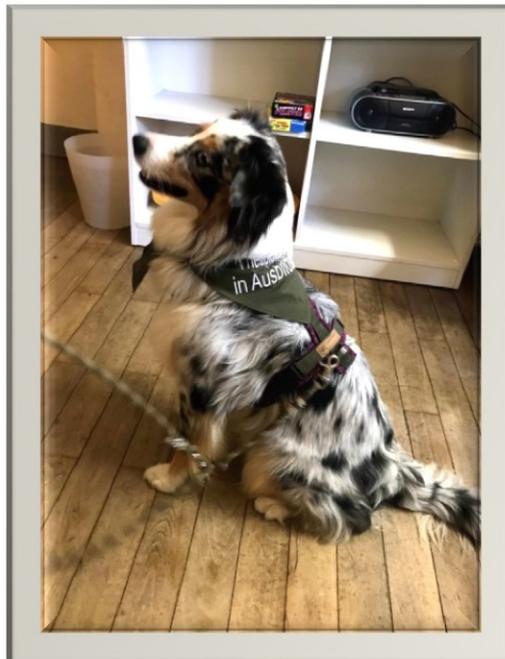
Damit sich Ayla langsam an Kindergruppen gewöhnt, bringe ich sie seit einiger Zeit immer donnerstags für ein paar Stunden mit in die Schule, wo sie jetzt ja sogar auch ihre eigene AG hat...

...genau, die Schulhund-AG! Wahrscheinlich hattest Du keine Probleme, genügend Kinder für die AG zu finden.

Nein, das nun wirklich nicht! Wir haben je drei Eichhörnchen, Igel und Füchse in der AG, das reicht erst einmal. Wir treffen uns immer donnerstags im Turnraum im Hort für 90 Minuten und ja, natürlich wollten am Liebsten fast alle Kinder mitmachen, aber das geht ja nun mal nicht.

Und was macht ihr so in der Schulhund-AG?

Wir haben uns jetzt erstmal ein gutes Setting geschaffen. Die Kinder haben sich als Gruppe überlegt, worauf sie achten wollen, damit sich Ayla in der AG wohlfühlt und haben dazu ein Plakat gestaltet. Zum Beispiel ist es wichtig, nicht zu laut zu schreien, solange sie im Raum ist. Und



streicheln darf man sie auch nicht dauernd, sondern nur schön der Reihe nach. Die Kinder haben da ganz konkrete Ideen, wenn sich die Regeln sozusagen tatsächlich aus der Notwendigkeit des Augenblicks ergeben und da musste ich auch fast gar nicht nachsteuern. In so einem Fall haben Gruppenregeln dann auch eine viel höhere Akzeptanz unter den Kindern und sie regulieren sich untereinander auf ganz tolle Art und Weise selber.

Wow...

...und dann sammeln wir natürlich praktisches Wissen über Hunde, wir haben zum Beispiel neulich eine Hundeskizze mit den verschiedenen Körperteilen beschriftet. Und natürlich haben die Kinder immer viele Fragen, die ich in der AG-Zeit direkt und ganz praktisch beantworten kann.

Am Ende habe ich hier ein sehr passendes Buch, da geht es um ein Kind, das unbedingt einen Hund haben will, daraus lese ich immer noch ein bisschen vor. Viel mehr machen wir nicht, aber alle sind schwer begeistert!

Und wo geht es perspektivisch hin?

Mein Ziel ist es, Ayla nach der Ausbildung auch mit in meine Klasse zu nehmen. Es ist einfach ganz erstaunlich, wie schnell die Kinder lernen, auf eine ganz natürliche Art Rücksicht zu nehmen und das überträgt sich dann natürlich auch direkt aufs Klassenklima. Als Rehabilitationspädagogin würde ich an unserer Schule natürlich auch gerne ein paar integrative Fördergruppen mit Tierunterstützung gestalten. Zum Beispiel klappt beim Vorlesen ganz fantastisch. Da sich die Kinder von einem Hund nicht so bewertet fühlen, können sie oft viel entspannter üben und so schneller Fortschritte machen. Aber ja, das ist Zukunftsmusik, jetzt erstmal die Ausbildung!

Vielen Dank für das Gespräch!

Was macht eigentlich...

...die AWO Erziehungs- und Familienberatung

In Gesprächen mit Eltern raten wir diesen oft, sich Unterstützung bei der Erziehungs- & Familienberatung (EFB) der AWO zu holen.

Was genau passiert da aber eigentlich und wer steckt dahinter? Die Schulstation wagt einen Ausflug in die Räumlichkeiten der AWO EFB, um der Sache auf die Spur zu gehen. Fr. Lenz aus dem EFB-Team empfängt uns und klärt uns über ihre Arbeit auf:

Die Zielgruppe

Die EFB ist eine Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen Unterstützung benötigen. Von Erziehungsfragen bei „bockigen“ oder introvertierten Kindern, über

Lern- und Schulproblemen bis zu Trennungsfragen und familiären Krisen – die EFB ist für all diese Themen ein guter erster Ansprechpartner.

Die Angebote der EFB:

- Einzelgespräche
- Familiengespräche
- Gruppenangebot für getrennte Eltern: „Kind im Blick“
- Gruppengespräche
- Therapeutische Angebote

Die EFB kommt auch gerne für ein Gruppenangebot an die Schule!

Z.Bsp. zum Thema

„Umgang mit meinem Kind in Konfliktsituationen“.

Sollten Sie Interesse an diesem Angebot haben kommen Sie gerne auf uns zu!

Was gibt es zu beachten, wenn Sie zur EFB gehen?

Die Familien sollten im Voraus einen Termin ausmachen, können aber auch zur Sprechstunde kommen (Dienstag 10:30-12:00 Uhr). Das Team ist multilingual aufgestellt.

Sollte es Vorbefunde oder Gerichtsbeschlüsse geben, so sollten sie mitgebracht werden.

Für einen besseren Austausch mit der EFB kann im Voraus eine Schweigepflichtentbindung zwischen Schule und EFB eingeholt werden.

Zufrieden und um einem Stapel Flyer reicher verabschieden wir uns – vielen Dank für den spannenden Austausch!

Wichtige Adressen

Schulpsychologisches Beratungszentrum Neukölln

Fachbereich Schulpsychologie

Frau Neumetzler

Tel.: (030) 90 239 2622

Fax: (030) 90 239 3609

katharina.neumetzler@senbjf.berlin.de

Gewaltprävention & Krisenintervention

Fr. Rao

Tel.: (030) 90 239 2818

Fax: (030) 62 705 900

susan.rao@senbjw.berlin.de

Jugendamt Neukölln Nord-Ost

Ansprechpartnerin: Fr. Scheffler

Tel: +49 30 90239-3702

Petra.Scheffler@bezirksamt-neukoelln.de

Nr. Tagesdienst: +49 30 90239-2079

Übersetzung (türk./kurd./arab.) –

Elternarbeit

Fr. Sahili

Tel: 01520 934 2558

Kontakt FiSch (Familie in Schule)

Julia Seidensticker

Tel: 01520 9342555

seidensticker@jugendwohnen-berlin.de

Monika Funk

Tel: 0176 34167067

funkmonika@gmx.de

Erziehungs- & Familienberatung

EFB vom Jugendamt Neukölln

Telefon: (030) 90239 4600

[AWO Erziehungs- und Familienberatung](#)

Telefon: 030/821 99 45

Web: [https://www.awo-](https://www.awo-suedost.de/familienberatung)

[suedost.de/familienberatung](https://www.awo-suedost.de/familienberatung)

Impressum

Dieser Newsletter wird erstellt von der

Schulstation der Grundstufe auf dem Campus Rütli

Kontaktinformationen

Maike Burgmer, Nick Fritz

& Benjamin Hafner

Weserstraße 12

12047 Berlin

030/530 866 24

[schulstation-gemschule-nk](mailto:schulstation-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de)

[@jugendwohnen-berlin.de](mailto:schulstation-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de)